

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 3 |
| I Was ist die Einigungsstelle? | 7 |
| 1. Konflikte sind da, um sie zu lösen | 7 |
| Ursachen für Konflikte zwischen Ihnen als Betriebsrat und dem Arbeitgeber | 9 |
| Drohen Sie möglichst nicht nur mit dem Arbeitsgericht oder der Einigungsstelle | 9 |
| Die Belegschaft auf dem Laufenden halten | 10 |
| 2. Die Konzeption des BetrVG bei Konflikten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat | 11 |
| Das Arbeitsgericht als Konfliktlöser | 12 |
| Die Einigungsstelle als Konfliktlöser | 15 |
| Die rechtliche Funktion der Einigungsstelle | 22 |
| 3. Wie bildet man die Einigungsstelle? | 23 |
| Die Anrufung der Einigungsstelle | 23 |
| Die einvernehmliche Einsetzung der Einigungsstelle | 30 |
| Die gerichtliche Einsetzung der Einigungsstelle | 33 |
| 4. Zusammensetzung der Einigungsstelle | 50 |
| Vorsitzende der Einigungsstelle | 50 |
| Beisitzer der Einigungsstelle | 52 |
| Rechtsstellung der Mitglieder der Einigungsstelle | 57 |
| Haftung der Mitglieder der Einigungsstelle | 57 |
| II Die Durchführung des Einigungsstellenverfahrens | 59 |
| 1. Allgemeine Verfahrensgrundsätze | 59 |
| Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs | 59 |
| Der Grundsatz der Mündlichkeit | 61 |
| Der Grundsatz der Unmittelbarkeit | 61 |
| Der Ausschluss der Öffentlichkeit | 62 |
| Beschlussfassung aufgrund nichtöffentlicher mündlicher Beratung | 62 |
| Befangenheit des Vorsitzenden | 63 |
| 2. Das Abstimmungsverfahren | 66 |
| 3. So läuft das Verfahren vor der Einigungsstelle | 67 |
| Vorbereitende Maßnahmen des Vorsitzenden der Einigungsstelle | 69 |
| Konstituierung der Einigungsstelle | 70 |
| Die Erörterung der Sach- und Rechtslage | 79 |

| | | |
|-------------|--|------------|
| III | Zwischenschritte bis zur Beendigung des Einigungsstellenverfahrens sind möglich | 86 |
| 1. | Vertagung | 86 |
| 2. | Beschlüsse im Einigungsstellenverfahren | 87 |
| IV | Beendigung des Einigungsstellenverfahrens | 90 |
| 1. | Abschluss einer Betriebsvereinbarung | 90 |
| 2. | Einigung (Vergleich) | 92 |
| 3. | Der verfahrensbeendende Beschluss | 92 |
| | Das billige Ermessen und sonstige gesetzliche Vorgaben | 93 |
| | Trotz Mitbestimmung kein Spruch zulässig | 95 |
| | Der Vorschlag des Vorsitzenden | 96 |
| | Die schriftliche Niederlegung des Spruchs | 99 |
| 4. | Beendigung durch Antragsrücknahme | 102 |
| 5. | Beendigung durch übereinstimmende Erledigungserklärung | 103 |
| 6. | Einstellung des Verfahrens durch die Einigungsstelle | 103 |
| 7. | Beendigung durch Einigung außerhalb der Einigungsstelle | 104 |
| V | Das freiwillige Einigungsstellenverfahren | 105 |
| VI | Versäumnisverfahren | 108 |
| VII | Die Umsetzung des Ergebnisses des Einigungsstellenverfahrens | 110 |
| VIII | Die gerichtliche Überprüfung des Einigungsstellenspruchs | 112 |
| 1. | Die fristgebundene Anfechtung des Einigungsstellenspruchs | 112 |
| | Die Anfechtungsfrist | 112 |
| | Begründen Sie den Antrag rechtzeitig | 113 |
| | Der Umfang der Prüfung des Einigungsstellenspruchs | 113 |
| | Bindung des Gerichts an die von der Einigungsstelle festgestellten Tatsachen | 114 |
| | Kann auch nur ein Teil des Spruchs unwirksam sein? | 115 |
| 2. | Unwirksamkeit auch außerhalb der Zweiwochenfrist feststellbar? | 115 |
| IX | Dauer des Einigungsstellenverfahrens | 118 |

| | | |
|------------|--|------------|
| X | Diese Kosten kommen auf den Betriebsrat und den Arbeitgeber zu | 119 |
| 1. | Die Vergütung des Vorsitzenden der Einigungsstelle | 120 |
| 2. | Die Vergütung der außerbetrieblichen Beisitzer | 124 |
| 3. | Und die betriebsinternen Beisitzer? | 125 |
| 4. | Durchsetzung des Kostenerstattungsanspruchs | 127 |
| XI | Nur wenn es nicht anders geht: Einigungsstelle einschalten | 128 |
| 1. | Welche Vorteile hat die Anrufung der Einigungsstelle für Sie als Betriebsrat? | 128 |
| 2. | Strategien des Betriebsrats in der Vorbereitung des Einigungsstellenverfahrens | 129 |
| | Knackpunkte festlegen | 130 |
| | Eigene Ängste abbauen | 130 |
| | Arbeitsgruppe bilden | 130 |
| | Mut zu Maximalforderungen haben | 131 |
| | Mut zu Forderungen im freiwilligen Bereich | 132 |
| 3. | Strategien in der Durchführung des Einigungsstellenverfahrens | 133 |
| | Position hartnäckig vertreten | 134 |
| | Kompromissbereitschaft kann eine Tugend sein | 136 |
| 4. | Es gibt auch Nachteile, wenn die Einigungsstelle angerufen wird | 138 |
| | Betriebsrat und Arbeitgeber sind nicht mehr uneingeschränkt Herr des Verfahrens | 138 |
| | Der Spruch der Einigungsstelle als Notlösung | 139 |
| XII | Checklisten | 140 |
| 1. | Besteht Streit mit dem Arbeitgeber über einen mitbestimmungspflichtigen Tatbestand? | 140 |
| 2. | So finden Sie einen geeigneten Vorsitzenden | 141 |
| 3. | So finden Sie geeignete Beisitzer | 142 |
| 4. | So bereiten Sie die Einigungsstellensitzung richtig vor | 142 |
| 5. | So verhalten Sie sich vor und während der Einigungsstellensitzung richtig | 143 |
| 6. | Das ist nach der Einigungsstellensitzung zu erledigen | 144 |